

Nr. 55

Allerheiligen

Oft. 7, 2 - 4, 9 - 14

**Ich sah eine große Schar**

**aus allen Nationen und Sprachen**

ich, Johannes, sah eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Spra­chen; niemand konnte sie zählen. Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Hän­den. Sie riefen mit lauter Stimme: Die Rettung kommt von unserem Gott und von dem Lamm. Und alle Engel standen rings um den Thron Sie warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen: Lob und Herrlichkeit, Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Stärke unserem Gott in alle Ewigkeit. Amen.

ML 5,1 -12a

**Freut euch:**

**Euer Lohn im Himmel wird groß sein**Jesus stieg auf einen Berg. Er setzte sich, und

seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu

reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm

sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmel-

reich ...Selig, die ein reines Herz haben; denn

sie werden Gott schauen ... Selig, die Frieden

stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt

werden. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen

beschimpft und verfolgt werdet. Freut euch und

jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

**Für mein Leben**

Allerheiligen weist auf unser Endziel, die ewige Anschauung Gottes hin. Ich will täglich so leben, daß Gott auch mich in die große Gemein­schaft der Engel und Heiligen aufnehmen kann.

**Lied**

Ihr Freunde Gottes allzugleich, verherrlicht hoch im Himmelreich, erfleht am Throne allezeit

uns Gnade und Barmherzigkeit. Helft uns in diesem Erdental,

daß wir durch Gottes Gnad und Wahl zum Himmel kommen allzumal.

Vor allen du, o Königin,

Maria milde Herrscherin,

ihr Engelchöre voller Macht,

die ihr habt treulich auf uns acht: Helft uns in diesem Erdental

O ihr gekrönten Märtyrer

und der Bekenner großes Heer,

o Schar der Jungfraun, Gott geweiht, ihr Fraun, zu treuem Dienst bereit:

Helft uns in diesem Erdental OL, Nr 608

i\_v





gung sein dürfen, da sie noch so unrein die Rein­heit und Heiligkeit Gottes gar nicht ertragen könnten. Zweitens beten sie schon jetzt Gott mit immer größerer Liebe an, jedoch auch mit immer größerer Sehnsucht, ihn bald schauen zu dürfen. Denke daran. daß alle Schmerzen der Welt nichts sind im Vergleich zu den Peinen des Fegefeuers.

**Wie wir den Armen Seelen helfen können**

1. Schenke den Armen Seelen eine heilige Mes­se. Du kannst sie bestellen. Am wertvollsten aber ist es, wenn du ihr selbst beiwohnst.
2. Opfere die hl. Kommunion für die Armen Seelen auf!
3. Bete für die Armen Seelen

(1. B. Rosenkranz).

1. Schenke ihnen auch manchmal ein Opfer (Fasten, Verzicht).
2. Gib den Armen Seelen oft Weihwasser! Du verschaffst ihnen Linderung.
3. Schenke ihnen einen Ablaß!

Am Allerseelentag kannst du einen vollkomme­nen Ablaß gewinnen. Man kann die Ablässe für sich selbst, aber auch für Verstorbene gewin­nen. Der Ablaß ist Nachlaß zeitlicher Strafen für Sünden, die der Schuld nach schon getilgt sind. Für den Ablaß ist folgendes Voraussetzung:

* Kirchenbesuch,
* Du mußt im Stande der Gnade sein

(Beichte und Kommunionempfang)

* Verrichtung vorgeschriebener Gebete:

Vater unser, Ave Maria, Glaubensbekenntnis. Statt Kirchenbesuch ist auch der Friedhofsbesuch mit Gebet für die Verstorbenen möglich.

nach Jugendgebelbuch von P. Raffael Nleßner, Eigenverlag, Rohr/Ndby.

Rätsellösung von Nr. 54. Wer sich selbst erhöht, Zu beziehen beim Kath. Mummt St. Bruder Klaus

wird erniedrigt: wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht. 8000 München 83, Putzbrunner Straße 272

